

„Mehr Gestalter als Verwalter“

Kandidat Frederik Westmeier zur Kommunikation



Frederik Westmeier, Bürgermeisterkandidat. Foto: pr

Edertal – „Miteinander reden anstatt übereinander reden“, will Bürgermeisterkandidat Frederik Westmeier. In seiner Pressemitteilung verspricht er „offene und ehrliche Kommunikation, mit Menschen ins Gespräch kommen, zuhören, diskutieren, nach gemeinsamen Lösungen suchen.“

Genau dies sei ein wesentlicher Punkt, warum er gerne Bürgermeister von Edertal werden möchte. All dies mit Leidenschaft, Herz und Freude. Genau dieses Interesse an veränderter Kommunikation, wieder wertschätzend ins Gespräch zu kommen und zu bleiben, begegne ihm bei den zahlreichen persönlichen Haustürbesuchen in den Ortsteilen, -gerade im Hinblick auf das kommunikative Zusammenspiel zwischen Bürger und der Gemeinde. „Aus meiner Sicht ein zentraler Änderungswunsch vieler Menschen“, meint der Kandidat.

Diese Kommunikation sei wichtig für die Motivation der Beschäftigten der Gemeinde Edertal. Wozu sicherlich ein konstruktiver Dialog der Schlüssel zur erfolgreichen und zukunftsorientierten Zusammenarbeit sein werde. Gleiches gelte für den Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung: „Nur gemeinsam bringen wir die Dinge für Edertal voran.“

Westmeier setzt auf Bürgernähe, will „die Anliegen der Bürger wieder ernst nehmen“ und sich darum kümmern. Offen für Neues will er sein, verlässlich und jederzeit ansprechbar. Einen dieser Punkte möchte er durch wiederkehrende Bürgersprechstunden in Kombination mit Ortsbeiratssitzungen in den Ortsteilen besonders stärken.

Das Ehrenamt, die Vereine und Feuerwehren habe er dabei fest im Blick, und gerade für diese wertvollen Akteure ein offenes Ohr zu haben, sei für die Zukunft und das Miteinander in der Gemeinde so wichtig.

Durch diese Veränderung – und die dazu nötige Leidenschaft und Tatkraft bringe er aus seiner beruflichen Laufbahn in der freien Wirtschaft mit – erhoffe er sich, dass es gelinge, mehr Menschen aus allen Altersgruppen für das Ehrenamt zu begeistern und somit den Zusammenhalt und das Wir-Gefühl weiter zu festigen und Edertal mit allen seinen 13 Ortsteilen noch ein Stück lebenswerter zu machen.

„Als Bürgermeister möchte ich mehr Gestalter als Verwalter sein“, schließt Westmeier. red